

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	9
Vorwort des Verfassers	11

1. Teil

Umfeld und geographische Tradition in Bern

1.1 Von der Hohen Schule zur Akademie	17
1.2 Oekonomen, Kartensammler und Privatgelehrte	20
1.3 Der grosse Aufbruch in Deutschland: Alexander von Humboldt und Carl Ritter	22
1.4 Geographie an der Berner Hochschule vor der Schaffung des Lehr- stuhls. Bernhard Studer	23
1.5 Philipp Emanuel von Fellenbergs Bildungskonzept und die bernische Sekundarschule	28

2. Teil

Die Zeit der grossen Deutschen und Deutschbalten 1886–1909

2.1 Die Errichtung des Lehrstuhls. Eduard Petri	33
2.2 Eduard Brückner	37
2.3 Alfred Philippson	41
2.4 Max Friederichsen	42
2.5 Zur Interpretation der Übersicht über die Lehrveranstaltungen 1886–1985 (Falztafel T in Beilage)	46
2.6 Die Lehre im Zeitraum von 1886 bis 1909	49
2.7 Die Forschung im Zeitraum von 1886 bis 1909	55

3. Teil

Die Zeit der Wendung nach innen 1909–1949

3.1 Neuorientierung. Hermann Walser	61
3.2 Rudolf Zeller	67
3.3 Fritz Nussbaum	71
3.4 Walther Staub	79

3.5	Der «Fall Schneeberger» und das Ende der Ethnologie	84
3.6	Die Lehre im Zeitraum von 1909 bis 1949	88
3.7	Die wissenschaftliche Tätigkeit im Zeitraum von 1909 bis 1949 ...	96
3.8	Universität und Schule im Zeitraum von 1909 bis 1949	99

4. Teil

Die Zeit des grossen Aufschwungs 1949–1986

4.1	Charakteristik des Zeitraums	103
4.2	Fritz Gygax	106
4.3	Paul Nydegger	112
4.4	Georges Grosjean	115
4.5	Bruno Messerli	125
4.6	Klaus Aerni	129
4.7	Die auswärtigen Dozenten	133
4.8	Der Mittelbau	139
4.9	Die Lehre im Zeitraum von 1949 bis 1973	145
4.10	Die neue Studienordnung ab 1974	151
4.11	Lehramt und Bildung als Dauerauftrag	159
4.12	Die Forschung im Zeitraum von 1949 bis 1986	165